

Pflegefachkräfte „gucken“ nach dem Rechten

„Guck-Service“: Neues Angebot der AWO-Sozialstation

Langenfeld. Für Senioren und ihren Angehörigen hat die AWO- Sozialstation eine neue Dienstleistung mit einem hohen Potential an Sicherheit bereitgestellt: den „Guck-Service“

Interessant ist dieses Angebot für Senioren, die selbstbestimmt leben und ihren Alltag allein bestreiten können. Oft wurde das Team der AWO-Sozialstation von Senioren gefragt, ob eine Pflegekraft ein bis zwei Mal am Tag nach ihnen „gucken“ könnte, um zu prüfen, ob alles in Ordnung ist. Dieser „Guck-Service“ kann jetzt angeboten werden.

Dieses Angebot wird den Senioren und ihren Angehörigen ein ruhiges Gefühl und Sicherheit geben.

Auf Wunsch kommt die Pflegekraft der AWO-Sozialstation zu Hause vorbei, und „guckt“, ob alles in Ordnung ist. Ist das der Fall, verabschiedet sich die Pflegekraft bis zum nächsten vereinbarten Besuch.

Interessant ist das neue Angebot aber auch für Angehörige.

Zum Beispiel im Urlaubsfall rufen Kinder regelmäßig ihre Eltern an, um die Sicherheit zu haben, dass alles in Ordnung ist.

Geht bei diesen Anrufen keines der Elternteile ans Telefon, so ist das für die Angehörigen und/ oder Kinder eine sehr beunruhigende und beängstigende Situation. Häufig gibt es dann nicht die Möglichkeit, einfach mal hinzufahren.

Kein Problem, die AWO-Sozi-

alstation fährt hin und kann sich vor Ort ein Bild der Situation verschaffen. In einer Notsituation kann sofort und schnell geholfen und alle notwendigen Maßnahmen eingeleitet werden.

Angehörige werden auf Wunsch über die aktuelle Situation informiert und können sorgenfrei ihren Aufgaben nachgehen oder ihren Urlaub genießen.

• Infos gibt es auf Wunsch bei den leitenden Pflegefachkräften der AWO-Sozialstation im Rahmen einer persönlichen Beratung. Alle Wünsche kann die Pflegefachkraft innerhalb von 24 Stunden organisieren und planen. Kontakt unter Tel. 02173/1012659 oder 0172 2188855 (Barbara Senger).